

# Fritzi-Gerber-Preis und viele Ausstellungen

Die Galerie Nothburga im Anitz Albersheim bietet 2023 ein vielseitiges Kultur- und Kunstprogramm.

Die Galerie Nothburga startet mit der Nominiertenausstellung des Fritzi-Gerber-Preises, in diesem Jahr für Kleinplastiken, in das neue Kulturjahr. „Nach den Turbulenzen der vergangenen Jahre konnten wir 2022 erfreulicherweise wieder neun Ausstellungen durchführen. Es war uns möglich, einen breiten Querschnitt zur Thematik 'Veränderungen' in unterschiedlichsten Varianten, Ausformungen und Techniken von heimischen und internationalen Künstlerinnen und Künstlern zu präsentieren“, blicken die Galerieverantwortlichen zurück.

## Neues Programm

Das Jahr 2023 beginnt mit der Nominiertenausstellung und Preisverleihung des „Fritzi-Gerber-Preises 2022 Kleinplastik“, an dessen Wettbewerb 29 Künstlerinnen und Künstler teilnahmen. „Mit einem anspruchsvoll zusammengestellten Jahresprogramm fahren wir fort. Gezeigt werden Stahlplastik, Malerei, Grafik, Keramikobjekte, Scherenschnitt und Mixed Media, wie auch ein reizvolles Zusammenspiel von textilen Arbeiten und Cyanotypien. Künstlerinnen und Künstler aus Österreich, Deutschland, Ungarn, Bulgarien und Israel werden mit ihren Arbeiten in der Galerie vertreten sein“, folgt der Blick in die Zukunft.

## Solidarität

Als Zeichen der Solidarität wer-



**Die Galerie Nothburga zieht eine erfolgreiche Bilanz.**

Foto: Bezirksblätter

den ab Ende Juni unter dem Titel „Identity – Coexistence“ Werke von sechs ukrainischen Künstlerinnen und Künstlern in einer Sonderausstellung gezeigt. Die Ausstellung ist ein Projekt des Friedens, des Dialogs und der gegenseitigen Wertschätzung. Die Kunstschaffenden können frei und offen ihre Arbeiten in jeglicher Form präsentieren.